

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Benjamin Schultze.

Schultze, Benjamin

Madras, 01.01.1729-31.12.1735

1. - 3. Mai 1734

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176505](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176505)

M A I

O Le arztige Linde Frau
Gruß Thätig

1. In Namen Gottes die Dyrück Palo-
monis zu collationiren angefangen.
Mr. Howard besuchte mich u. sagte:
wir müßten unsere General Konferenz
halten. Aufsammlungen unter die Frey-
den gegangen sind in Kungampakam
mit den Bramanern discouirirt.
Donst mich zum Vornstage berichtet.
Mr. Crawford u. Mr. Dickinson besuch
mich noch mal.

2. An diesem Vornstage predigte
in Kalab. auß Joh: 20, 19 —
H. Cartorius aber nachmittags
Portug. weil H. Griffo abwesend
geblieben ist.

3. An diesem Morgen fielen wir
abermahl eine General Konfe-
renz und es ward beschlossen und

Ich: Schrift v. einem Freund aus
in meinem Journal aus!

beordnet: ich sollte die Landhaltung
u. die übrigen ein agitieren und nicht
opponieren. Nachmittags nach 5. Uhr waren
nicht sichtbare Donnungsinstrumente.

4. Collationiert. Nachmittags Hr. Howard
Parker besuchte. Der Abend war
sehr leicht und leicht geschrieben an den H.
Gouv. Panck u. die H. Mrs. Borge. (P. 10)

5. Collationiert. Nachmittags auch ge-
worfen und mit den Händen gemacht.
Im Rückwege ab ins Dorf im Albin
Gefäß ging, lief zum Capel Dylau
Düfte von mir in der ersten Linie
fest. So war starkes Landwind

6. Gott sei Lob und Dank, die Dyrich
Salomon in der Collation genügt.
Unser engl. Schiff das auf See die
ausgegangen, kam nach 4. Uhr wieder
glücklich an.